



Dr. med. Rüdiger Bergmann
Facharzt für HNO-Heilkunde

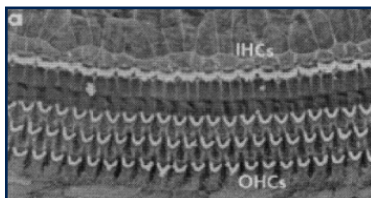


Erfolgreich bei Hörsturz

Seit 2006 beschäftige ich mich intensiv mit den unterschiedlichen Behandlungsstrategien bei Hörsturz und Tinnitus. Eine Kombitherapie aus cortisonhaltigen „Ohrspritzen“ mit der gleichzeitigen Gabe von hochdosierten, vor allem antioxidativ wirksamen Mikronährstoffen erhöhte in meinem Patientengut die Erfolgsquote auf über 90%.

Eine von mir **publizierte Studie** belegt die nutritive Wirksamkeit dieser spezifischen Mikronährstoffkombination. Sie bietet antioxidativen Schutz, unterstützt den Energiestoffwechsel sowie die Gefäßfunktionen und moduliert die Reizweiterleitung in den Hörzellen und dem Hörnerven. Sie sollte adjuvant zu der in unserer Leitlinien vorgeschlagenen Goldstandard-Therapie mit Cortisonpräparaten verordnet werden.

Ich selbst bevorzuge die Gabe eines Hyaluronsäure-Cortisongemisches als Injektion in das betroffene Ohr. Dadurch kann ich die unerwünschten Nebenwirkungen der oral einzunehmenden Hochdosis-Cortisontherapie vermeiden und gleichzeitig die Wirkung auf die Innenohrzelle um ein Vielfaches erhöhen.



gesunde Haarzellen



zerstörte Haarzellen des Innenohres in Folge eines Hörsturzes

Die Ohrspritzen, die im Fachjargon ITC (intratympanale Cortisoninjektion) genannt werden, sollten 3 bis max. 7x im Abstand von 2-4 Tagen injiziert werden. Durch das zuvor betäubte Trommelfell wird mit einer Mikronadel das gelartige Hyaluronsäure-Cortisongemisch ins Mittelohr direkt vor die runde Fenstermembran gespritzt. Danach muss der Patient mit zur Seite geneigtem Kopf 20 Minuten liegen, damit das Cortison durch die halbdurchlässige Membran ins Innenohr direkt an die Haarzellen diffundieren kann. Komplikationen bei einer korrekt durchgeführten Therapie sind vernachlässigbar. Der Patient kann nach dem kleinen Eingriff mit dem eigenen Auto wieder selbstständig nach Hause fahren.

Meine Patienten erhalten in aller Regel eine 10-tägige Krankmeldung. Danach ist man mit einer hohen Wahrscheinlichkeit wieder voll einsetzbar und das Gehör hat sich komplett erholt.

Die Kosten der Therapie liegen für gesetzlich versicherte Patienten – je nach Anzahl der Spritzen – zwischen 150 € (3 Spritzen) und maximal 350 € (7 Spritzen). Die Mikronährstoffpräparate sollten zwischen 2 Wochen und 6 Monaten eingenommen werden. Die Monatskosten für diese Therapie liegen bei 61,30 €.